

Mit Konstanz zum DM-Titel

BSG-Schütze Kretzer deklassiert den Zweiten um 67 Ringe

VON KARSTEN HOLLMANN

Osterholz-Scharmbeck/Tarmstedt. Andreas Kretzer von der BSG Osterholz-Scharmbeck hat bei den deutschen Bogen-Hallenmeisterschaften der Behinderten in Soest den Titel bei den Recurvebogen-Altersschützen gewonnen. Mit 538 Ringen verwies er Hubertus von Schilling von der SG Ahlten gleich um 67 Ringe auf Position zwei. Der 57-Jährige bewies mit Serien von 270 und 268 Ringen eine große Konstanz.

Kretzer gelangen dabei 22 Zehnen und 19 Neunen. Seine Klubkameradin Marion Küster musste bei den Recurvebogen-Seniorinnen mit 505 Ringen nur ihrer Dauerrivalin Elke Lohkamp vom Bogen Team Cölln um 34 Ringe den Vortritt lassen. Nach 254 Ringen im ersten Abschnitt baute die 76-jährige Scharmbeckstotelerin nur um drei Ringe ganz leicht ab, vermochte den Sieg von Lohkamp damit aber nicht mehr zu verhindern. Küster verbuchte 17 Zehnen und 14 Neunen.

„Diese deutschen Hallen-Meisterschaften waren mit 155 gemeldeten Schützen, zwölf Mannschaften, 30 Rollstuhlsportlern und zwei Nichtsehenden die größte DM, die der

Behindertensport im Bogenschießen bisher veranstaltet hat“, informierte BSG-Spartenleiter Volker Dahm.

Bei den Recurvebogen-Altersdamen lieferten sich Elke Heins und Patricia Fechner vom SSV Tarmstedt ein sehr spannendes vereinsinternes Kopf-an-Kopf-Duell. Die leicht favorisierte Heins hatte mit 536 Ringen um 19 Ringe die Nase vorne. Beide kamen am Ende auf 18 Zehnen. Mit 23 Neunen verbuchte Elke Heins jedoch zwei Neunen mehr als Patricia Fechner. Das Feld der Altersdamen war mit einem Dutzend Starterinnen insgesamt ordentlich besetzt. Nathalie Medzech-Dahm folgte mit 500 Ringen auf Rang drei.

Am kommenden Wochenende finden nun in Hof die deutschen Hallen-Meisterschaften der Nicht-Behinderten statt. Hier rechnen sich unter anderem die Altersschützen der BSG Osterholz-Scharmbeck, Manfred Semke, Willi Hühnerbein und Rick

Koss, Chancen auf die Goldmedaille in der Recurvebogen-Mannschaftswertung aus. „Marion Küster hat auch hier die Qualifikation geschafft, tritt aber in Hof für den Schützenverein Adolphsdorf an“, kündigte Volker Dahm an.



Siegerehrung mit (v.l.) Marion Küster, Elke Lohkamp und Gabriele Kolling.

FOTO: FR

WZ 10.03.2017